

Die globale Erwärmung, so sie wirklich stattfinden würde, wäre ein Segen für uns

geschrieben von Kevin Mooney | 25. August 2011

Regierungsagenturen und internationale Institutionen, die hartnäckig daran gearbeitet haben, das CO2 als einen gefährlichen Verschmutzer zu brandmarken, haben der Öffentlichkeit einen gewaltigen Bärendienst erwiesen. Dies sagte Dr. Craig Idso, ein Wissenschaftler und Autor vor Mitgliedern der American Legislative Exchange Council (ALEC) auf deren Jahrestreffen vor einigen Wochen. Im Gegensatz zu den weithin kolportierten Meldungen ist CO2 eine Schlüsselkomponente für das Leben auf der Erde, die positive Auswirkungen auf Umwelt und Menschheit im Besonderen hat, führte Idso in seinem Vortrag in New Orleans aus.

Wärmedämmung: Bis zum Verschimmeln!

geschrieben von Dr. Klaus Peter Krause | 25. August 2011

Der staatliche Zwang zum Geldausgeben
Heizkosten sparen ist richtig. Strom sparen ist richtig. Jegliche Energie sparen ist richtig. Sparen ist überhaupt richtig. Auch Geld sparen, um sich dann vom Ersparnen etwas leisten zu können: ein Auto, ein Haus, eine Reise. Aber sollen wir uns das Sparen vorschreiben lassen? Vom Staat? Von ausgeflippten, weil ideologieverblendeten und regulierungssüchtigen Politikern? Nein, das wollen wir nicht, das wollen wir partout nicht. Wer, wann, was und wieviel spart, darüber muss jeder in freier Entscheidung selbst befinden. Staatlicher Zwang ist hier völlig fehl am Platz, ist eine unverschämte Anmaßung.

Neue Studie von Lindzen und Choi zeigt, dass die Modelle die

Klimasensitivität übertreiben

geschrieben von Anthony Watts | 25. August 2011

Die Klimasensitivität ist ein zentraler Punkt in der Klimadebatte. Klar, dass daher in diesem Bereich intensiv geforscht wird. In dieser Studie stehen wieder einmal die Ergebnisse von realen Beobachtungen gegen fiktive Modellergebnisse. Anthony Watts hält diese Studie für sehr bedeutend, aber lesen Sie selbst, was er dazu meint. Im Anschluss folgen Auszüge aus dem Original von Lindzen und Choi!

Führender Princeton Forscher: Die Wahrheit über die „Treibhausgase“!

geschrieben von Michael Limburg | 25. August 2011

Die Global Warming Policy Foundation (GWPF) gibt ein neues Papier des angesehenen Princeton-Professors William Happer mit dem Titel „The Truth About Greenhouse Gases“ heraus. In dem Papier kritisiert Prof. Happer die irregeleitete Verteufelung der CO2-Emissionen, genauso wie die gewohnheitsmäßige Übertreibung der wahrscheinlichen Auswirkungen und Risiken der globalen Erwärmung. Er beklagt besonders die Einmischung der Regierungen in die Klimawissenschaft.

„Die Zeitbombe des Klimas“ – ein Blindgänger!

geschrieben von Art Horn, The Energy Tribune | 25. August 2011

Die Führer der heutigen Umweltbewegung scheinen eine Lektion aus der unseligen deutschen Vergangenheit -ob bewußt oder unbewußt ist nebensächlich- gut gelernt zu haben: „Die brillanteste Propaganda wird keinen Erfolg haben, solange nicht ein fundamentales Prinzip in die Köpfe gehämmert wird – es muss sich selbst auf einige wenige Punkte konzentrieren, die immer und immer wieder wiederholt werden müssen!“ – so der damalige Minister für Propaganda Joseph Göbbels. Seit mehr als drei Jahrzehnten haben sie uns durch endlose Wiederholungen indoktriniert, dass wir Menschen die Parasiten von Mutter Erde sind. Wir sind für alles Schlechte verantwortlich, das die Natur

bedroht. Wir sind einem täglichen Trommelfeuer von Worten und Bildern ausgesetzt, das in unser kollektives Gedächtnis die Botschaft einbrennt, dass wir wegen unseres Strebens nach Wohlstand am Ende die Natur und uns selbst zerstören.